

Fact Sheet Principal Investigator Grant

Projekt

«Prediction of post-stroke cognitive decline and dementia: impact of cognitive reserve and post-stroke lifestyle»

Bewilligter Betrag: CHF 298'556
Projektbeginn: 01.09.2020
Projektdauer 36 Monate

Antragsteller

Roza Umarova, PD Dr. med.
Oberärztin

Universität Bern, Inselspital
Department für Neurobiologie
Freiburgstrasse 16
3010 Bern

Kurzbeschreibung

Verschiedene Faktoren scheinen Einfluss auf das Auftreten von Demenz nach einem Schlaganfall zu haben. Ein einheitlicher theoretischer Rahmen für deren Vorhersage fehlt aber bis jetzt. Wir gehen davon aus, dass Hirnreserven und kognitive Reserven – ähnlich wie bei der Neurodegeneration – das Auftreten und den Verlauf von Wahrnehmungs- und Ausdrucksdefiziten nach einem Schlaganfall beeinflussen könnten (Umarova, Cortex, 2017). Ziele der Studie sind i) den Einfluss der geistigen Reserven auf die Verschlechterung der Denk- und Ausdrucksfähigkeit nach einem Schlaganfall zu untersuchen, ii) die unterschiedlichen Muster der kognitiven Verschlechterung nach einem Schlaganfall zu definieren sowie Risiko-Patienten hinsichtlich eines verzögerten Abbaus der geistigen Fähigkeiten abzugrenzen, iii) Lebensstil-Einflüsse (z.B. körperliche und soziale Aktivität) bzgl. der Verzögerung der kognitiven Verschlechterungen zu untersuchen. Wir planen, die geistigen Defizite bei den Schlaganfallpatienten longitudinal zu untersuchen und den Einfluss von Hirn- und kognitiven Reserven sowie Läsionsfaktoren und Lebensstil auf die kognitive Verschlechterung zu analysieren und hoffen, dass die Studie einen signifikanten Beitrag zur Demenzprophylaxe nach einem Schlaganfall leisten wird.

Kontakt für detaillierte Projektinformationen und Unterstützungsmöglichkeiten

Corinne Denzler, Geschäftsführerin E-Mail: denzler@alzheimer-synapsis.ch
Eva H. Røse Ilardi, Institutionelles Fundraising E-Mail: roeseilardi@alzheimer-synapsis.ch
Sie erreichen uns telefonisch über die Nummer: +41 44 271 35 11

